

# ZU HAUSE

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | 22. Jahrgang | Nr. 1 | 2012

## Aus dem Inhalt

.....  
Richtfest LuWinkel

.....  
Mitgliederreisen

.....  
Gustav im Zirkus

.....  
Große Steinstraße 8



01

# EUER ZEUGNIS-EURO

Für alle Schulkinder bis 18 Jahre mit einem Jugendsparkonto  
bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG  
in unserer genossenschaftlichen Spareinrichtung in Halle (Saale)  
Note für jede 1 bekommst du 2,00 €, jede 2 ist uns 1,00 € wert

Bringt einfach euer aktuelles Originalzeugnis mit Schulnoten und  
der Betrag wird sofort eurem Konto gutgeschrieben.

Wohn- und Spargeschäft Große Steinstraße 8 | Telefon (0345) 53 00 - 182  
www.frohe-zukunft.de | spareinrichtung@frohe-zukunft.de



Sparen mit Perspektive



**10  
JAHRE  
BELANTIS**  
DAS JUBILÄUM DES JAHRES

Ab 1. April  
geht's wieder los!

**Achterbahn, Wildwasserfahrt  
und mehr als 60 Attraktionen  
und Shows warten auf Dich!**

**BELANTIS**  
www.BELANTIS.de

## Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Anfang April erhalten alle versorgten Mitglieder  
einen Zufriedenheitsflyer per Post. Diesen haben  
wir in Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt  
im Rahmen einer Studentischen Projektarbeit  
entwickelt.

Dabei widmen wir uns Ihrer Wohnzufriedenheit und  
bitten Sie daher sich rege an dieser Umfrage zu  
beteiligen!

Auch zukünftig wollen Ihren Anforderungen rund  
ums Wohnen gerecht werden!

**Unter allen Teilnehmern  
verlosen wir Sachpreise  
im Wert von 1.000 €.**

Die Auswertung erfolgt in einer der nächsten  
Ausgaben unseres Mitgliedermagazins ZU HAUSE!



Siegfried Stavenhagen  
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow  
Technischer Vorstand

## | Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser,

im Internationalen **Jahr der Genossenschaften** möchten wir ganz bewusst auf die Vorzüge einer Wohnungsgenossenschaft hinweisen.

Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit werden Werte wie Geborgenheit, Sicherheit, Offenheit, Gleichheit, Ehrlichkeit und Solidarität für viele Menschen immer wichtiger. Uns ist es ein wichtiges Bedürfnis, diese traditionellen Werte wieder ins Bewusstsein zu bringen, denn Leben in einer Genossenschaft vereinigt genau diese. Ganz nach unserem satzungsgemäßen Auftrag steht die Förderung des Mitgliedes im Fokus unseres täglichen Handelns!

**Fühlen Sie sich sicher und geborgen bei Ihrer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG!**

Ab dem 2. April wird unser **Kundenservice** das Wohn- und Spargeschäft das StadtCenter Rolltreppe bereits am 19. März verlassen und die frisch renovierten Räumlichkeiten in der **Großen Steinstraße 8** (ehemals Rapsilber) beziehen.

Zentriert und gebündelt stehen Ihnen somit unsere kompetenten Mitarbeiter bei allen Fragen rund ums Wohnen, Sparen und Service im neuen Wohn- und Spargeschäft zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang wird auch die Beratung aus unserer Geschäftsstelle in den neuen Kundenservice im Herzen von Halle (Saale) verlagert. Einmal in der Woche wird es weiterhin einen

**Sprechttag** in der Leibnizstraße geben. Das **Baugeschehen** am **LuWinkel** geht erfolgreich weiter und erreicht nach einem verregneten, aber gut besuchten Richtfest die nächste entscheidende Bauphase. Am 25. April planen wir daher einen **Schautag**, bei dem Sie sich einen Eindruck vom Fortschritt der Bauarbeiten machen können.

Es gibt auch Neues von unserem Maskottchen **Gustav Sparfroh**.

Gustav und die FZWG unterstützen das Kinderprojekt **ZZB – Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen in Halle e.V.**

Somit wird unser Gustav **Zirkusdirektor** und begleitet die Kinder und Betreuer des Vereins bei ihren Aktivitäten.

Des Weiteren möchte Gustav wieder auf große **Ostertour** durch die Kindergärten der Stadt gehen.

Soll unser Gustav auch in der KITA Ihrer Sprösslinge vorbei schauen? **Dann melden Sie sich einfach im Namen der KITA bei uns an!**

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich im Namen Ihrer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Herr Stavenhagen  
Kaufmännischer Vorstand

Herr Sydow  
Technischer Vorstand

### Inhaltsverzeichnis

#### FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Unser LuWinkel	4
Aktuelle Informationen	5
Große Steinstraße 8	6
Hinter den Kulissen	8
Rollatorenboxen	9
Aus der Nachbarschaft	9
Jubiläumsgrüße	10
Neue Aktion 2012	11
Mitgliederreisen	12

#### FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung

Aktuelle Informationen	14
Hinweis Jugend-Sparen	15
Gustav erklärt	15
Aktuelle Konditionen	15

#### FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.

Lesung im Treff	16
Weihnachtsfeier	16
Unser Buchtipp	16
Veranstaltungskalender	17

#### Gustav Sparfrohs Kinderstube

Gustavs Ostertour	18
Gustav im Zirkus	18
Der neue Comic	19

Neue Gästewohnungen	20
---------------------	----





## | Unser Richtfest im LuWinkel

### Richtkranz thronte trotz Regen über dem LuWinkel

Am 19. Januar luden wir zum traditionellen Richtfest in die Ludwig-Wucherer-Str. 5 ein. Trotz Dauerregen folgten dieser Einladung ca. 90 Gäste, darunter Mitarbeiter, der Aufsichtsrat und Wählervertreter der Genossenschaft, Vertreter der bauausführenden Gewerke, Partner und Herr Stäglin, Vertreter der Stadt Halle (Saale).

Pünktlich gegen 10.00 Uhr ergriff unser Technischer Vorstand Frank Sydow das Wort und begrüßte alle Anwesenden. Bei seiner Rede nutzte er die Gelegenheit sich im Namen der Genossenschaft bei allen Beteiligten zu bedanken, die zum Gelingen des Bauvorhabens mitgewirkt haben. Er übergab danach das Wort an Herrn Schmidt (Fa. Papenburg GmbH), welcher den Richtspruch für un-

seren Neubau LuWinkel verkündete. Mit dem Abschlusssatz „Krone hoch!“, setzte sich die farbenfroh geschmückte Richtkrone in Bewegung. In luftigen Höhen angekommen, thronte der Richtkranz während der ganzen Veranstaltung ganz selbstbewusst über unserem LuWinkel und trotzte dem schlechten Wetter.

Alle Gäste verfolgten aufmerksam diesen symbolischen Akt und stießen mit einem Gläschen Sekt auf die bisherige erfolgreiche Umsetzung des Neubausprojektes an. Nach dem offiziellen Teil stand unser Vorstand für Interviews und Fragen bereit. Zusätzlich ermöglichten unsere Mitarbeiter aus der Hausbewirtschaftung allen Interessierten eine Begehung durch den neuen Wohnkomplex.

Die Veranstaltung fand Ihren Ausklang bei einem kleinen Imbiss und anregenden Gesprächen. Wir danken allen Gästen für ihr Interesse und ihr Erscheinen!

[Ronny Scheffel]



Unser **LuWinkel** Schautag am 25. April von 14.00 - 18.00 Uhr!





## Aus Analog wird Digital!

Am 30. April 2012 endet in Deutschland die analoge Verbreitung der TV-Programme über Satellit. Die Kunden der Tele Columbus Gruppe in Halle (Saale) müssen sich im Zusammenhang mit dieser Umstellung jedoch keine Sorgen machen, denn: **Kein Bildschirm bleibt schwarz!** Tele Columbus wird zukünftig die digitalen Quellsignale zahlreicher Sender in einem technischen Verfahren in ein analoges Signal „reanalogisieren“ und in das Kabelnetz einspeisen, um Ihnen weiterhin auch ein analoges TV-Angebot bereitzustellen. Damit Sie die Zukunft des

Fernsehens erleben können, haben Sie die Möglichkeit Ihren Kabelanschluss auf digitalen Empfang umzustellen. Erleben Sie mit Digital-TV noch mehr Programmauswahl in brillanter Bild- und Tonqualität, zum Beispiel mit dem günstigen Einstiegspaket DigitalTV Basic HD mit vielen privaten und öffentlich-rechtlichen digitalen Fernseh- und Radiosendern inklusive vieler HD-Programme. Und für alle, die sich in anderen Sprachen informieren möchten, sind die Fremdsprachenpakete goldrichtig. Für ein unverbindliches Beratungs- und Vertragsgespräch steht Ihnen Ihr **Medienberater Herr Zschiesche** gern zur Verfügung. **[Tele Columbus]**



Medienberater  
**Jörg Zschiesche**  
(0151) 53 75 63 21

Weitere Infos erhalten Sie täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr unter der Service-Rufnummer: 01805 585 100\* sowie unter: [www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de).

\* 14 ct./min aus dem dt. Festnetz

## Rauchwarnmelder erhöhen Ihre Sicherheit!

Im Dezember des letzten Jahres bestätigte sich einmal mehr die Bedeutung von Rauchwarnmeldern. Im Stadtteil Trotha passierte einer jungen Frau das doch vermeintlich Unmögliche. Ein feierlich

geschmückter Tisch mit Adventsgesteck und Kerzen entzündete sich und entwickelte sich schnell zu einem Brand. Die junge Frau war kurz nach draußen gegangen. Alarmiert durch den Signalton des Rauchwarnmelders bemerkten ihre Nachbarn das Feuer und riefen sofort die Feuerwehr um einen Wohnungsbrand zu verhindern. **[Tino Gurland]**

## Regeltausch Warm- & Kaltwasserzähler 2012

Der Regeltausch der Warm- & Kaltwasserzähler wird 2012 durch die FROHE ZUKUNFT Service GmbH umgesetzt.

Die Servicetechniker werden auch in diesem Jahr die Einhaltung der gesetzlichen Eichfristen durch den turnusgemäßen Austausch der Verbrauchserfassungsgeräte sicherstellen.

Notwendig ist dies, da die Eichung oder Beglaubigung nicht unbegrenzt gilt. Für Kaltwasserzähler beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre (bei Funkzählern durch die gewünschte Harmonisierung 5 Jahre), für Warmwasserzähler bzw. Wärmemengenzähler 5 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Fristen die Messgeräte erneut geeicht bzw. beglaubigt oder durch gültig geeichte/beglaubigte ersetzt werden müssen. Eine Übersicht über die betroffenen Liegenschaften finden Sie nebenstehend. Die Terminankündigung erfolgt rechtzeitig mittels Hausaushang. Zusätzlich wird in den benannten Liegenschaften die er-

forderliche Wartung der Rauchwarnmelder nach DIN 14676 vorgenommen. **Die Arbeiten finden zwischen April und August statt.**

### Gesamtübersicht für 2012 Silberhöhe

Weißenfels Str. 50 - 40, Friedrich-Hesekiel-Str. 3 - 12, Philipp-von-Ladenberg-Str. 7 - 10, August-Lamprecht-Str. 12 - 2, Albert-Roth-Str. 1 - 7, Stendaler Str. 9 - 20, Ascherslebener Str. 11 - 21, Dresdener Str. 4 - 11, Kreuzerstr. 1 - 8

### Südstadt I

St.-Petersburger-Straße 1 - 3

### Südstadt II

Hildesheimer Str. 37 - 39, Genfer Str. 12 - 16, Brüsseler Str. 6 - 2, Brüsseler Str. 16 - 14, Kattowitzer Str. 4

### Frohe Zukunft

Dessauer Str. 12 - 23, Landrain 126 - 128, Philipp-Reis-Str. 1 - 9, Philipp-Reis-Str. 13 - 19, Leibnizstr. 1 - 6, Eythstr. 8 - 13/34 - 36, Gaußstr. 19 - 30/32 - 34

**[Andreas Herrmann]**





Doreen Sandweg, Ilona Reim, Heidi Ziegler, Kathleen Stiehler, Claudia Quilitzsch, Colette Weber, Astrid Günther (v.l.n.r.) - Hinweis: Frau Büchner und Frau Friedrich befinden sich zur Zeit in Elternzeit

## | Unser neuer Kundenservice

### **Die Abteilung Kundenservice möchte sich vorstellen!**

Seit dem 1. Januar 2012 besteht die Abteilung Kundenservice. Sie setzt sich aus den Teams Kundenberatung und Spareinrichtung zusammen.

Die Kundenberater kommen aus den Bereichen Wohnungswirtschaft und Spareinrichtung. Bereits seit 2009 mit Eröffnung unseres Wohn- und Spargeschäftes im StadtCenter Rolltreppe, arbeiten diese beiden Bereiche eng zusammen.

Aufgrund der speziellen Verantwortungsbereiche wurden Nutzer und Sparer bisher getrennt betreut.

### **Mit unserem neuen Kundenservice haben Sie daher zukünftig einen Ansprechpartner für alle Anliegen.**

In der Großen Steinstraße 8, auf dem Grundstück des ehemaligen Fachgeschäftes Rapsilber, entsteht jetzt unser neues Wohn- und Spargeschäft.

### **Ab dem 2. April 2012 stehen wir Ihnen dann für alle Fragen rund ums Wohnen und Sparen gern zur Verfügung.**

Um im Rahmen des Zahlungsverkehrs lange und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird es in den neuen Räumen einen zusätzlichen Kassenplatz geben.

An diesem werden ausschließlich Ein- und Auszahlungen vorgenommen.

Um auch für unsere Mitglieder in der Frohen Zukunft da zu sein, gibt es dienstags einen Sprechtag in den gewohnten Räumen

der Spareinrichtung in der Leibnizstraße 1a. Hier können Sie Ihre Fragen und Probleme mit unseren Mitarbeitern des Kundenservice klären, Beratungen zum Sparverkehr erhalten und Abschlüsse tätigen.

**Es befindet sich dort ab dem 2. April keine Kasse mehr, somit ist kein Bargeldverkehr mehr möglich!** Selbstverständlich haben Sie weiterhin die Möglichkeit, Rücküberweisungen schnell und unkompliziert vorzunehmen.

In der Zeit vom 19. bis 31. März bleibt das Wohn- und Spargeschäft im StadtCenter Rolltreppe wegen Umzugsarbeiten geschlossen.

Für diesen Zeitraum gelten die bisherigen Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle. Terminvereinbarungen unter der **Telefonnummer (0345) 53 00 - 181** sind weiterhin möglich.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Neben den vielen Neuerungen sind für unsere Mitglieder und Sparer auch feste Ansprechpartner und bekannte Gesichter wichtig.

Auf der folgenden Seite haben wir für Sie alle Ansprechpartner und Öffnungszeiten zusammengefasst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Wohn- und Spargeschäft.

Lassen Sie sich zukünftig durch unsere Veranstaltungen in der Großen Steinstraße 8 überraschen und schauen Sie vorbei!

**[Astrid Günther]**

## Ansprechpartner und Öffnungszeiten im Überblick

### Team Kundenberatung:

**Frau Günther (Abteilungsleiterin)**  
 astrid.guenther@frohe-zukunft.de

**Frau Stiehler**  
 kathleen.stiehler@frohe-zukunft.de

**Frau Ziegler**  
 heidi.ziegler@frohe-zukunft.de

**Frau Weber**  
 colette.weber@frohe-zukunft.de

**Frau Quilitzsch**  
 claudia.quilitzsch@frohe-zukunft.de

### Das Team ist zuständig für:

- > Wohnraumangebote
- > Bestehende Nutzungsverträge
- > Sparangelegenheiten
- > Mitgliederbetreuung
- > Anregungen & Wünsche

### Team Spareinrichtung:

**Frau Sandweg**  
 doreen.sandweg@frohe-zukunft.de

**Frau Reim**  
 ilona.reim@frohe-zukunft.de

### Sie erreichen uns ab dem 2. April 2012:

### zu unserem Sprechtag in der Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a:

**Di 09.30 - 16.00 Uhr**

### im neuen Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8:

**Mo - Do 09.30 - 18.00 Uhr**

**Fr 09.30 - 16.00 Uhr**

**Sa 09.30 - 14.00 Uhr**

## Unsere Telefonnummer für Sie: (0345) 53 00 - 181

### Unsere Hausmeister

Seit dem 1. Januar sind unsere Hausmeister in der FROHE ZUKUNFT Service GmbH integriert. Unser **Mobiler Hausmeisterservice** ist wie gewohnt für Sie vor Ort und Ihr Ansprechpartner.

### Mobiler Hausmeisterservice

Jörg Gräupner Mobil: (0163) 20 70 681  
 Uwe Haeckel Mobil: (0163) 20 70 675  
 Holger Stammwitz Mobil: (0163) 20 70 676  
 Steffen Zeug Mobil: (0163) 20 70 678

[Redaktion]

### Die glücklichen Gewinner

In der letzten Ausgabe unseres Mitglieder-magazins haben wir für unser Weihnachtsrezept die fehlende Zutat gesucht. Die richtige Lösung war: gehackte Mandeln. Viele von Ihnen hatten die Lösung parat und das sind unsere Gewinner:

**1. Platz: Mietzuschuss von 250 €**  
 Katrin Frosch

**2. Platz: Maya-Mare-Familiengutschein**  
 Thomas Dehmel

**3. Platz: Hallorenüberraschungspakete**  
 Klaus Kunze, Wilfried Donath, Sylvia Wittenberg, Jana Niemann sowie Elke und Josef Gruschinski

Wir wünschen alle viel Spaß mit ihrem Gewinn und hoffen auch weiterhin auf so viele aufmerksame Leser. [Redaktion]



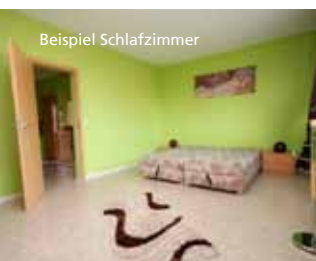
Familie Dehmel



## | Unsere Gästewohnungen



Ingeborg Knaack



Beispiel Schlafzimmer



Beispiel Wohnzimmer

## Hinter den „Kulissen“...

Blicken wir auf das Jahr 2011 zurück, so stellen wir wieder fest, dass sich unsere sieben Gästewohnungen nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen. Wir sehen heute einmal hinter die Kulissen und besuchen die „gute Seele“ der Gästewohnung in der Fischerstecherstraße 28, die Betreuerin Ingeborg Knaack.

Die frisch renovierte Wohnung kommt bei den Gästen sehr gut an und war im letzten Jahr insgesamt 46-mal vermietet. Das heißt für die rüstige Rentnerin 46-mal die Wohnung gründlich säubern, 46-mal je nach Wunsch bis zu vier Betten beziehen, 46-mal die Wohnung abnehmen und die nächsten Gäste in Empfang nehmen. Diese reisen oft an den Wochenenden an, so dass es Frau Knaack zugutekommt, dass sie im Nachbarhaus wohnt und somit auf kurzem Wege die Übergabe der Wohnung organisieren kann.

An dieser Stelle ein kleiner Hinweis von Frau Knaack: **„Eine große Bitte habe ich an alle Gäste: unbedingt zwei Tage vorher anrufen, damit die Übergabe abgestimmt werden kann und genügend Zeit für das Großreinemachen zur Verfügung steht.“**

Seit zwei Jahren ist sie Betreuerin der Gästewohnung in Heide-Nord und so manche persönliche Beziehung hat sich in dieser Zeit aufgebaut. **„Wir haben viele Stammgäste. So kommt jedes Jahr ein älteres Ehepaar von der Ostsee zu Besuch. Darauf freue ich mich immer, da wird über die Familie geredet und bei je-**

**dem Wiedersehen herzlich gelacht.“**, so Ingeborg Knaack. Dabei greift sie mit einem fröhlichen Lächeln zum Kissen und bezieht mit routinierten Griffen die Betten für unsere nächsten Gäste.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön für das große Engagement an alle Betreuer, die immer für saubere Wohnungen sorgen und überwiegend an den Wochenenden die reibungslose Übergabe an unsere Gäste aus nah und fern durchführen.

**Wenn auch Sie Besuch erwarten und eine Gästewohnung anmieten möchten, rufen Sie an: (0345) 53 00 - 0!**

## Unsere Gästewohnungen:

Mötzlicher Straße 45a .....	max. 4 P.
Fischerstecherstraße 28 .....	max. 4 P.
Kreuzerstraße 1.....	max. 5 P.
Friedrich-Hesekiel-Str. 10...	max. 4 P.
Hildesheimer Straße 37 .....	max. 6 P.
Voßstraße 2 .....	max. 6 P.
Dessauer Straße 205 .....	max. 6 P.

Anzahl	OB*	MB*
1 Person .....	25,68 €	27,82 €
2 Personen .....	25,68 €	27,82 €
3 Personen .....	28,89 €	35,31 €
4 Personen .....	32,10 €	40,66 €
5 Personen .....	35,31 €	46,01 €
6 Personen .....	38,52 €	51,36 €

Zzgl. einmaliger Endreinigung 26,75 €

\* OB = Ohne Bettwäsche; MB = Mit Bettwäsche;  
Die genannten Preise sind Bruttopreise.

[Claudia Fehse]

## Problem Eingangstür

Vermehrt melden sich in der letzten Zeit unsere Bewohner und stellen die Frage: **Muss die Hauseingangstür verschlossen oder abgeschlossen sein?**

Wir können dieses Streitthema wie folgt klären: sicherlich lassen die Außentemperaturen und die kurzen Tage kein gutes

Gefühl bei den Bewohnern des Hauses zurück. Jedoch bitten wir Sie, die Hauseingangstüren unverschlossen zu halten, um den Fluchtweg im Brandfall bzw. den Zugang für Krankenwagen o.Ä. nicht zu blockieren!

Im Ernstfall kann eine abgeschlossene Eingangstür entscheidende Minuten kosten! [Redaktion]

## Neue Möglichkeiten!

Wir sind im Zuge der Mitgliederbefragung 2011 vermehrt auf die Unterbringungsmöglichkeiten von Rollatoren angesprochen worden.

Oft ist es nicht möglich die Rollatoren sicher abzustellen. Im Haus ist es zu eng, die Nachbarn kommen kaum daran vorbei, die Wohnung erscheint unerreichbar, die Treppe ist nicht zu überwinden und der Keller, auch da wieder eine Treppe.

**Viele stellen sich die Frage: „Wie soll ich mich verhalten?“**

Zum Einen möchte man weder den Fluchtweg versperren, noch seinem Nachbarn zur Last fallen. Zum Anderen kann man an manchen Tagen ohne den Rollator nicht mehr vor die Tür.

Wir haben eine Möglichkeit für Sie gefunden, die Ihnen helfen kann, die Rollatoren sicher und vor schlechten Witterungsbedingungen geschützt unterzustellen. **Die Lösung hierfür: Rollatorenboxen!**

Diese werden vor dem jeweiligen Hauseingang aufgestellt und sind ebenerdig und einfach zu erreichen. Sie sind fest mit dem Untergrund verbunden und mit einem eigenen Schlüssel abschließbar. Im letzten Jahr ging bei uns der erste Antrag für eine solche Rollatorenbox ein.



Nach einigen Vorbereitungen wurde am 18. Januar 2012 unsere erste Rollatorenbox in der August-Lamprecht-Straße 8 aufgestellt und übergeben.

Für unser Mitglied war es ein freudiger Tag, denn endlich gibt es für sie die Möglichkeit ihren Rollator jederzeit auch ohne Hindernisse zu nutzen. Auch unsere Erwartungen wurden erfüllt. Wir haben eine Lösung für ein Problem gefunden, die vielen helfen kann und den Alltag etwas leichter macht.

Wenn auch Sie eine Rollatorenbox benötigen, melden Sie sich einfach unter:

**Telefon (0345) 53 00 - 129**

**[Andrea Lapat]**

## Frühlingserwachen!

Ein sehr schönes Beispiel für das Sprichwort **Zuhause ist es doch am schönsten** beweisen unsere passionierten Gärtner aus der Stendaler Straße 10. Sie haben ihren Garten zu einer kleinen Oase umfunktioniert und fühlen sich dort sichtlich wohl. Auch wenn diese Pracht momentan verborgen ist, rückt der Frühling doch immer näher.

Wir hoffen, dass Einige unter Ihnen auch diese Leidenschaft teilen und freuen uns über jedes Foto.

**Das Beste daran - Sie können etwas gewinnen!**  
**Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Tagesausflug mit der Bahn zur schönen Wartburg für 5 Personen (Termin frei wählbar!).**

In der nächsten Ausgabe wird dann vielleicht Ihr Garten in dieser Rubrik auftauchen! Wir wünschen Ihnen viel Glück. [Redaktion]



**Gartenfreunde gewinnen!**



## | Wir gratulieren unseren Mitgliedern!

**75.** Fritz Albarus  
Margarete Amelang  
Renate Amrhein  
Erwin Andre  
Gerda Bach  
Dorothea Barth  
Ingeborg Barthel  
Werner Bauer  
Gisa Bauer  
Dora Baumann  
Christa Baumgärtel  
Dorit Begrow  
Hannelore Behrends  
Emma Berger  
Heinz Berglez  
Klaus Bernsdorf  
Wolfram Beuster  
Edith Binder  
Hella Brenning  
Gerhard Brinkmann  
Anne Broeker  
Irene Brunsch  
Horst Buschka  
Hans Busdorf  
Ursula Dambrowsky  
Klaus Däslar  
Ilse Dietz  
Ursula Dittrich  
Edith Doberstein  
Wilfried Donath  
Hannelore Dörfel  
Annemarie Drechsler  
Karin Ebell  
Dorothea Eckstein  
Anni Ettlich  
Christa Feucht  
Christa Fiedler  
Hans-Georg Fiedler  
Christine Fischer  
Marion Franke  
Renate Franke  
Günter Freund  
Christa Frommold  
Anneliese Frost  
Gerhard Geisler  
Jutta Geißler  
Hildegard Georgi  
Gudrun Gerle  
Günter Gerth  
Norbert Göpel  
Hermann Gose  
Eberhard Grehl  
Renate Gröger  
Joachim Grundmann  
Hans-Dieter Grundmann  
Wolfgang Handke  
Curt Hartmann  
Dieter Hegmann  
Hermann Heinel  
Helga Heinrich  
Margarete Henjes  
Angelika Hennig  
Reiner Herbert  
Christa Herrmann  
Annelies Herrmann  
Gerhard Herzberg  
Dieter Heyne  
Brigitte Hoffmeister  
Gotthard Hofmann  
Reinhard Höhne  
Regine Hornig  
Klaus-Dieter Humenda  
Wolfram Hutzelmann  
Marga Ignaszewski  
Uwe Jacob  
Beate Jahn  
Renate Jentsch  
Inge John  
Erika Jung  
Gerhard Just

Renate Kahle  
Heinz Kaßner  
Wolfgang Kießling  
Manfred Kindler  
Ingrid Klose  
Helga Knutzen  
Isolde Koch  
Ilse Koch  
Brigitte Köcher  
Erhard Kohlbach  
Irene Kölle  
Alfons Köppchen  
Gerhard Kowalski  
Günter Krämer  
Ilse Kretschmer  
Wolfgang Kurth  
Ingrid Küster  
Dieter Langheinrich  
Eberhard Langosch  
Walter Laufmann  
Ruth Leichenring  
Heinz Lenk  
Günter Lerch  
Klaus Liesegang  
Rudolf Lippert  
Hans-Joachim Markus  
Eberhard May  
Hanni Meyer  
Sigrid Mühlberg  
Brigitte Müller  
Wolfgang Müller  
Ursula Munsche  
Annelore Muster  
Ingrid Nagel  
Gerhard Naumann  
Dieter Nicht  
Renate Nikolaizig  
Georg Pawlik  
Hannelore Pechbrenner  
Klaus Pertzsch  
Günter Petznick  
Ursula Petznick  
Robert Pochop  
Inge Powung  
Heinrich Rasche  
Edith Reichmann  
Waltraut Ressel  
Wolfgang Reuter  
Elfriede Ritter  
Marita Ritzau  
Ilse Rohde  
Egon Rohra  
Rolf Röpke  
Horst Rose  
Margot Rothfeld  
Sigrid Salzer  
Helmut Schaaf  
Peter Schaeffer  
Ruth Schauerhammer  
Klaus Scheermann  
Ingrid Schilling  
Waltraud Schlöffel  
Friedbert Schmeil  
Christfried Schmidt  
Rosemarie Schmidt  
Helga Scholz  
Christa Schopp  
Inge Schreiber  
Rudolf Schulz  
Sigrid Schulz  
Ulrich Schulze  
Maria Schulze  
Günter Schünemann  
Dieter Schuster  
Christa Schütze  
Wolfgang Schwengber  
Hans-Joachim Schwesinger  
Erhard Sievert  
Heinz Smolinski  
Wolfgang Stahlmann

Hermann Standfuß  
Roland Staudte  
Karl-Heinz Stieler  
Dieter Stiller  
Margot Storch  
Rita Strauß  
Renate Stricksner  
Elfriede Strohbach  
Margot Stuhl  
Helmut Tatschner  
Klaus Temme  
Ralf Thiele  
Klaus Thomasius  
Eva-Maria Thoms  
Werner Thormann  
Marianne Trauer  
Eleonore Trömel  
Helmut Trümpler  
Margot Tschunkert  
Ingrid Ulrich  
Erika Voigtländer  
Harald Wallner  
Helga Walther  
Ursula Wanitschek  
Christa Wegeleben  
Ingeborg Weise  
Klaus Weise  
Gerhard Wendler  
Kurt Wenzel  
Günter Wirth  
Ilse Wittich  
Ilse Wittkowski  
Helga Wolf  
Elfriede Wolfsdorf  
Olga Wolski  
Horst Wunnenburger  
Fritz Zieger  
Walter Zörner

**80.**

Karl Allonge  
Vera Appenroth  
Margot Azeroth  
Marianne Baier  
Marion Bauer  
Brunhilde Baumeister  
Ruth Bernsdorf  
Ingeborg Bertram  
Erich Bittner  
Ursula Blömeke  
Hans Bock  
Siegfried Bradler  
Brigitte Brendel  
Hannelore Brockhaus  
Manfred Broda  
Helga Buchholz  
Erika Conrad  
Christa Deparade  
Elsa Dietzel  
Helga Duchow  
Ingeborg Dünkler  
Fritz Dürkop  
Henny Eißler  
Rosemarie Elster  
Ruth Engelmann  
Horst Fischer  
Gisela Fraustein  
Karl Fröhlich  
Martin Fronz  
Irene Gallus  
Doris Gerber  
Wolfgang Göbel  
Charlotte Größer  
Manfred Grunwald  
Hans-Dieter Grunwald  
Elisabeth Grupa  
Hans Hafenrichter  
Waltraud Harlos  
Heinz Hauschild  
Ruth Heratsch  
Willi Herrmann

**85.**

Werner Hiensch  
Rolf Hiller  
Regina Hoffmann  
Christa Hoffmann  
Ingeborg Homann  
Vera Horn  
Walter Huschka  
Rudolf Jeltsch  
Hans Jung  
Irmgard Kanzler  
Heidelore Keller  
Hans Kersten  
Heinz Kloppe  
Helga Kolbe  
Werner Kolletschke  
Elfriede Könitzer  
Rupert Kowollik  
Ursula Kraft  
Johanna Krause  
Alfons Krause  
Kurt Kreisel  
Walter Kubbutat  
Elisabeth Kube  
Hannelore Langrock  
Hannelore Lehmann  
Ingeborg Leich  
Hanne-Lore Lohse  
Annalies Märker  
Heinz Marquardt  
Karla Meister  
Josef Moll  
Erika Mühlberger  
Ursula Müller  
Ursel Mutschmann  
Liane Neumann  
Barbara Noack  
Ingeborg Ohland  
Doris Pabst  
Helga Paul  
Rosemarie Pretzsch  
Horst Prösgen  
Günter Pudel  
Günther Raab  
Lieselotte Reuter  
Ruth Richter  
Irmgard Rode  
Günther Roschke  
Joachim Rosenkranz  
Dieter Rudloff  
Ulrich Schade  
Horst Schattling  
Detlef Schellenbeck  
Hans-Joachim Schmidt  
Günter Schöninger  
Manfred Schütze  
Hanna Seifert  
Horst Spannaus  
Inge Stockhausen  
Ursula Tetzel  
Ilse Utecht  
Sigrid Vogler  
Christel Wachsmuth  
Walter Weisheit  
Lieselotte Weiß  
Edith Wenske  
Lya Werner  
Wilfried Willenberg  
Horst Willno  
Ingeborg Wolf  
Christine Wolfsdorf  
Ingrid Zimmermann

**90.**

Hildegard Fister  
Ruth Frankenstein  
Charlotte Fritzsche  
Günter Fugmann  
Ilse Fürste  
Erika Erna Gasde  
Sieghilde Giermann  
Erich Gneist  
Rudi Graf  
Werner Grunicke  
Oskar Herter  
Horst Hoffmann  
Reinhard Janiszewski  
Waltraut John  
Eva Jungblut  
Wilhelmine Keller  
Gerta Kirchner  
Christa Kirsch  
Johanna Klinghofer  
Gerda Kölling  
Hilde Kuhrt  
Margarete Kukol  
Jutta Kümmel  
Gerda Kummer  
Christa Lorenz  
Lotte Markgraf  
Ursula Matyba  
Werner Müller  
Hildegard Nagel  
Annemarie Neuholz  
Johanna Neutzsch  
Annemarie Nötzel  
Hedwig Nowakewitz  
Alfred Peschel  
Georg Plewa  
Edith Rauh  
Christa Reichardt  
Margot Retzlaff  
Ursula Richter  
Filomena Richter  
Margot Schäffer  
Walter Scheller  
Anneliese Schiedewitz  
Erna Schiedewitz  
Gertrud Schulze  
Käte Schwarz  
Helmut Siegel  
Rudolf Steinbach  
Marianne Wagner  
Erika Wagner  
Wolfgang Weber

**95.**

Katharina Pöllinger  
Brunhilde Schmitt  
Hans-Joachim Schroeder  
Annemarie Siebenbrodt



## | Mitglieder werben Mitglieder

Foto © Benjamin Thom/pixelio.de



### Unsere Prämien:

1-RWE: 100 €	4-RWE: 300 €
2-RWE: 150 €	5-RWE: 350 €
3-RWE: 250 €	6-RWE: 400 €

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen bereits unsere neue Aktion angekündigt - zukünftig werden sich Weiterempfehlungen für Sie lohnen! Wenn Sie mit unserer Genossenschaft zufrieden sind und neue Mitglieder werben, können Sie verschiedene Prämien erhalten.

#### So einfach erhalten Sie die Prämie:

##### 1. Antrag ausfüllen und abgeben

Sie leben in einer Wohnung unserer Genossenschaft und werben ein neues Mitglied. **Das neue Mitglied bezieht eine sofort verfügbare Genossenschaftswohnung.** Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist, dass das neue Mitglied nicht der Nachmieter der eigenen Wohnung sein darf und der Antrag 4 Wochen vor Beginn des neuen Nutzungsvertrages vorliegen muss. Selbstverständlich können Sie mehrere neue Mitglieder werben.

##### 2. Prämiencoupon erhalten

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Prämiencoupon als Nachweis für Ihre Werbung. Die Prämie wird frühestens nach 3 Monaten auf Ihrem Sparbuch der FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung gutgeschrieben. Sie erhalten die Prämie 3 Monate nachdem das neue Mitglied die Bedingungen des Nutzungsvertrages erfüllt hat (keine offenen Forderungen, vollständige Zahlung der Genossenschaftsanteile innerhalb eines Jahres). Falls Sie noch kein Sparbuch unserer Spareinrichtung besitzen, erhalten Sie ganz unkompliziert ein Kostenfreies - lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern

beraten. **Unsere Konditionen werden Sie überzeugen!**

##### 3. Prämie erhalten

Nachdem wir Ihr vorgeschlagenes neues Mitglied in unserer Genossenschaft begrüßen durften und diesem die passende Wunschwohnung vermitteln konnten, erhalten Sie automatisch eine Information und können sich auf Ihre Prämie freuen.

#### Diese Angebot gilt ab dem 1. März 2012!

Das entsprechende Antragsformular finden Sie in unserem Downloadbereich auf [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de). Auf Wunsch erhalten Sie dieses Formular auch per Post. Ein Anruf genügt! Alternativ können Sie sich natürlich bei einem Besuch im Wohn- und Spargeschäft für diese Aktion anmelden. [Redaktion]

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG


  
FROHE ZUKUNFT
   
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

### Prämiencoupon „Mitgliederwerbung“

**Werbendes Mitglied:**  
 Name, Vorname: .....  
 Mitgliedsnummer: .....

**Neues Mitglied:**  
 Name, Vorname: .....  
 Meldet sich bis\*\*:  
 .....

**Hat Interesse an folgender Wohnraumgröße:**  
☐ 1-Raum-WE    ☐ 2-Raum-WE    ☐ 3-Raum-WE  
☐ 4-Raum-WE    ☐ 5-Raum-WE    ☐ 6-Raum-WE  
 Halle (Saale), den .....

Unterschrift Mitarbeiter/-in Kundenservice  
 .....

\*\* Die Prämienauszahlung erfolgt frühestens 3 Monate nach Erfüllung der Pflichten des neuen Nutzungsvertrages und nur auf ein Sparbuch der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG!

[www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de) | [info@frohe-zukunft.de](mailto:info@frohe-zukunft.de)



## | Traumhafte Wartburg (04.02.2012)



Am 4. Februar versammelten sich alle angemeldeten Mitglieder im Hauptbahnhof Halle. In Richtung Eisenach reisten wir dabei ganz komfortabel in einem eigens für sie reservierten Zugabteil. Als der Zug ins Saale-Unstrut Weinanbaugebiet einfuhr, ließen wir die Korken zu einem ausgiebigen Sektfrühstück ordentlich knallen. Gestärkt und gesättigt für den Tag stiegen alle in Eisenach gegen 11.00 Uhr aus dem Zug.

Neben dem historischen Bahnhofsgelände befand sich der Busbahnhof, an dem bereits ein Busshuttle direkt zur Wartburg auf uns wartete. Nach einem kleinen und teilweise steilem Fußmarsch, kamen wir zur Wartburg mit einem überwältigenden Panoramablick über das schneebedeckte Thüringer Land. Ein kurzer Rundgang ermöglichte es, sich die Burg individuell anzusehen. Danach folgt eine Führung durch den Palas. Der Höhepunkt der Wartburg war die Luther-Stube, in der Martin Luther die

Bibel übersetzte. Nach der Führung hatte sich ein Teil unserer Gruppe ganz bewusst für eine Wanderung durch das winterliche Thüringer Land mit Ziel Eisenacher Innenstadt entschieden.

In Eisenach selbst hatten alle noch die Gelegenheit sich die Stadt anzusehen oder diverse Museen zu besuchen. Zum Schluss kehrten wir in zwei reservierte traditionelle Cafés ein, wo auf jeden selbstgemachter Kuchen und Kaffee wartete. Gemeinsam traten wir die Heimreise an und kamen gegen 20.45 Uhr in Halle (Saale) an. Zuvor verabschiedeten wir uns von allen Reisegästen und bedankten uns für den schönen Tag. Dabei ernteten wir Applaus und das Versprechen, dass einige der anwesenden Gäste auch bei der nächsten Mitgliederreise dabei sein möchten.

Wir freuen uns schon heute auf die neue Reise im Frühjahr 2012 und darauf viele bekannte und neue Gesichter wiederzusehen! [Ronny Scheffel]

Alle Fotos unserer Mitgliederreisen finden Sie auch im Internet unter:

[facebook.de/FZWG.Halle](https://www.facebook.com/FZWG.Halle)

Die Bilder können Sie auch per E-Mail erhalten.

Schreiben Sie einfach an:

[marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de)

## | Weihnachtliches Goslar (17.12.2011)



## | Berlin hautnah erleben!

### Liebe Mitglieder,

Unsere zweite Reise 2012 ist ein Tagesausflug nach Berlin. Viele von Ihnen hatten uns diesen Vorschlag mitgeteilt und wir haben diesen natürlich in unsere Planung einfließen lassen.

Sie fahren gemeinsam mit uns im komfortablen Reisebus morgens nach Berlin und werden zunächst bei einer Stadtrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung alle Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt erleben.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es auf eine hoffentlich sonnige Fahrt auf der Spree direkt durch das historische Berlin. Danach treten Sie mit uns gemeinsam die Heimreise an.

#### Ihr Reiseverlauf im Überblick:

- 07.00 Uhr Abfahrt ab Halle (Saale), ZO
- 10.00 Uhr Beginn der zweistündigen Stadtrundfahrt Berlin mit örtlicher Reiseleitung (inkl.)
- 12.30 Uhr Mittagessen, 2-Gänge-Menü (inkl.)
- 14.45 Uhr Beginn der einstündigen Schifffahrt durch das historische Berlin (inkl.)
- 16.30 Uhr Rückfahrt nach Halle (Saale)

#### Reiseanmeldung

Für die Reise können Sie sich telefonisch unter **(0345) 53 00 - 0**, per E-Mail oder persönlich in unserer Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a anmelden.

Die Reiseanmeldung finden Sie auch in unserem Downloadcenter auf: **www.frohe-zukunft.de**. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung von

uns sowie eine Reisebestätigung von halle-reisen. Die Bezahlung erfolgt dabei über Ihr Servicekonto!

**Bitte überweisen Sie nichts an den Reiseveranstalter!**

#### Reiseinformationen

Weitere Informationen bezüglich Ablauf erhalten Sie bei halle-reisen unter Telefon: (0345) 68 89 999 oder per E-Mail: [info@halle-reisen.com](mailto:info@halle-reisen.com).

#### Allgemeine Informationen

Wenden Sie sich bitte direkt an uns per E-Mail, Telefon, Fax oder persönlich in unserer Geschäftsstelle.

#### Bezahlung mit dem Servicekonto

Für die Bezahlung der Mitgliederreise, aber auch andere Dienstleistungen wie das Buchen einer Gästewohnung, haben wir das Servicekonto entwickelt.

Falls Sie noch kein Servicekonto haben, können Sie bei Ihrer Reiseanmeldung gleichzeitig ein Servicekonto einrichten.

#### Ihre Vorteile:

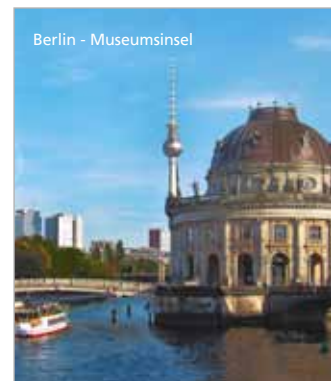
- > Für Sie entstehen keine Gebühren oder Zusatzkosten.
- > Alle von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen werden einmalig von Ihrem Konto am 25. des Monats nachträglich abgebucht.
- > Wenn Sie keine Leistung buchen, wird Ihr Konto auch nicht belastet.
- > Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und geben diese nicht an Dritte weiter.
- > Sie benötigen bei der nächsten Buchung nur Ihre Mitgliedsnummer.



Bismarck-Denkmal



Fernsehturm



Berlin - Museumsinsel

Fotos © Rainer Sturm, Rolf Handke, Torsten Born/www.pixelio.de

Bitte melden Sie uns frühzeitig eine eventuelle Stornierung. Bei Absagen ab 5 Werktagen vor Reisetermin wird pro angemeldetem Teilnehmer eine Stornogebühr von 10,00 Euro gegenüber dem/der Hauptreiseteilnehmer(in) (Mitglied) erhoben.

### Termin: 28.04.2012

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen  
 Höchstteilnehmerzahl: 48 Personen  
 Reiseveranstalter: halle-reisen  
 Anmeldeschluss: 14.04.2012

Vorteilspreis  
 pro Person  
 (Netto)

# 41,18€



# Unsere Spareinrichtung

## 2012

€

€

€

€

### Aktuelles aus Ihrer Spareinrichtung

Wir möchten Sie auch in dieser Ausgabe über Neuigkeiten aus unserer Spareinrichtung informieren.

Der Einlagenbestand beträgt zum 31. Dezember 2011 45,7 Millionen Euro. Über 2 100 Sparer haben uns bereits ihr Vertrauen gegeben und sparen bei uns.

Wir führen mehr als 5 500 Konten in den unterschiedlichsten Sparformen. Vom monatlichen Sparplan bis zu Anlagen mit längeren Laufzeiten und attraktiven Zinsen bieten wir speziell für Kinder und Jugendliche oder auch für Verwalter und Eigentümergemeinschaften die passenden Sparprodukte an. **Lassen Sie sich bei uns unverbindlich beraten!**

Sind Sie bereits Sparer und zufrieden mit uns? Dann empfehlen Sie uns doch an Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten weiter. Es können Ehegatten, Eltern, Kinder, Enkel und Urenkel sparen ohne selbst Mitglied zu sein. Aber auch entferntere Verwandte wie Nichten, Neffen, Onkel, Tanten, Schwager und Schwägerinnen gehören zum Angehörigenkreis. Diese Verwandten können ohne die eigene Mitgliedschaft bei uns sparen. Somit können diese auch von unseren attraktiven Konditionen profitieren.

Sollten ihre Bekannten und Freunde die Spareinrichtung nutzen wollen, geht das auch ohne eine Wohnung in unserer Genossenschaft.

Es muss nur die Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft begründet werden. Mitglied kann man bereits mit dem Erwerb eines einzigen Pflichtanteils von nur 20,00 € werden.

Wie bereits auf Seite 6 berichtet, besteht seit dem 1. Januar 2012 die Abteilung Kundenservice. Bereits im Vorfeld haben wir damit begonnen, die Mitarbeiter entsprechend zu qualifizieren. Dies geschieht durch Weiterbildungen in der Wohnungswirtschaft und Seminare im Sparbereich. Somit haben alle Kundenberater das nötige Fachwissen, um Ihre Fragen kompetent zu beantworten.

Ab Januar begann bereits die **heiße Phase** und die ersten Arbeitsplätze wurden eingerichtet. Unter Anleitung wird im neuen Bereich gearbeitet und beraten. Unseren Kunden danken wir für die Geduld und das entgegengebrachte Vertrauen.

**Wir freuen uns, Sie ab April in unseren neuen Räumen im neuen Wohn- und Spargeschäft Große Steinstraße 8 umfangreich beraten zu dürfen.**

[Redaktion]



## Änderung Jugend-Sparen

Unser Jugend-Sparen ist ein Sparprodukt speziell für Kinder- und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Mit 158 Verträgen ist diese Sparform bei unseren jungen Sparern sehr beliebt.

Das Jugend-Sparen ist eine Form des klassischen Sparbuches. Der Unterschied zu unserem **normalen Sparbuch** ist ein **Zinsaufschlag** für unsere jungen Sparer von **0,50 %** und mögliche Bonuszahlungen.

Wenn eine Bonuskarte mit zehn Stempeln gefüllt ist, erhält der Sparer je nach Alter eine Gutschrift in Höhe von 5,00 - 10,00 €. Mit diesen zusätzlichen Bonuszahlungen werden unsere Sparkinder für fleißiges Sparen belohnt. Wir wollen das regelmäßige Sparen fördern und mit den Kindern in Kontakt treten.

**Sie sollen sehen, wo ihr Geld eingezahlt wird und wie das Guthaben wächst.**

In der letzten Zeit kann unsere ursprüngliche Idee immer weniger realisiert werden. Vermehrt zahlen andere Personen, meist die Großeltern, im Auftrag der Kinder ein. Der Kontakt zu unseren jungen Sparern ist nicht gegeben.

Die Einzahlungen erfolgen in einigen Fällen täglich, bei einem Extremfall sogar mehrfach täglich an unseren beiden Standorten.

Eine schriftliche Regelung zu den bonusbegünstigten Einzahlungen gibt es bislang nicht.

Im letzten Jahr haben wir unseren ZEUGNIS€URO eingeführt. Damit haben wir eine weitere zusätzliche Zahlung für unsere Sparkinder geschaffen.

Da die Bonuskarte nicht so genutzt wurde, wie von uns angestrebt, haben wir über eine Beendigung der Bonuszahlungen nachgedacht. Hier würden wir aber alle Kinder und Jugendliche benachteiligen, die durch ihre schulischen Leistungen keine Möglichkeit haben vom ZEUGNIS€URO zu profitieren.

Daher werden wir beim Jugend-Sparen eine Änderung vornehmen und unsere **Spielregeln** klar formulieren.

Wir wollen und werden alle Sparkinder gleich behandeln. Die Änderungen werden künftig bei Konto-Eröffnung schriftlich fixiert. Unsere Bestandssparer werden dazu noch schriftlich informiert.

[Doreen Sandweg]

## Unser Sparmodell: Wachstums-Sparen

Ideal für Unentschlossene! Sie wollen Ihr Geld vermehren, wissen aber noch nicht wie lange? Dann fangen Sie einfach an und entscheiden später! So kommen Sie in den Genuss steigender Zinsen.

### Konditionen:

- > jährlich wachsender Zinssatz
- > Zinsvereinbarung über 6 Jahre
- > Mindesteinlage 2.000 Euro
- > Anfangssperrfrist 6 Monate, dann Kündigungsfrist 3 Monate

**Bei dieser Sparvariante erhalten Sie bis zu 5,25% Zinsen und es ist gebührenfrei!**



Zinsen helfen dabei, dass das ersparte Geld mehr wird. Du bekommst es von unserer Spareinrichtung als Dankeschön dafür, dass du es zu ihr gebracht hast, sozusagen als Geschenk.

Je mehr Zinsen du bekommst, desto besser ist es für dich.

### Aktuelle Konditionen seit dem 01.11.2011!

> <b>Sparbuch</b>		
Zinssatz variabel	2,00 %	
> <b>E-Mail-Sparen</b>		
Zinssatz variabel	2,00 %	
> <b>Treuesparen</b>		
Zinssatz variabel	2,00 %	
> <b>Festzins-Sparen</b>		
ab 2.500 €		
Laufzeit	Zinsen	
1 Jahr	2,25 %	
2 Jahre	2,75 %	
3 Jahre	3,00 %	
4 Jahre	3,25 %	
5 Jahre	3,50 %	
6 Jahre	3,75 %	
> <b>Wachstums-Sparen</b>		
ab 2.000 €		
Laufzeit	Zinsen	
1. Jahr	2,25 %	
2. Jahr	2,50 %	
3. Jahr	3,00 %	
4. Jahr	3,50 %	
5. Jahr	5,00 %	
6. Jahr	5,25 %	
> <b>Kinder-Sparen</b>		
Zinssatz variabel	2,50 %	
> <b>Jugend-Sparen</b>		
Zinssatz variabel	2,50 %	
> <b>Zukunft-Sparen</b>		
ab 10,00 €, Zinssatz variabel		
0-3 Jahre	3,10 %	
4-6 Jahre	3,20 %	
7-9 Jahre	3,30 %	
> <b>Rücklagen-Sparen</b>		
Zinssatz variabel	2,25 %	
> <b>Rücklagenwachstums-Sparen</b>		
ab 2.000 €		
Laufzeit	Zinsen	
1. Jahr	2,25 %	
2. Jahr	2,50 %	
3. Jahr	3,00 %	
4. Jahr	3,50 %	
5. Jahr	5,00 %	
6. Jahr	5,25 %	
> <b>Kautions-Sparen</b>		
Zinssatz variabel	1,50 %	



## | Sommerlügen & Liebesfluchten

Vielleicht hören wir ja auch etwas von Ihnen? Wie sieht es denn in Ihrer Nachbarschaft aus? Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Dann lassen Sie uns doch ins Gespräch kommen.

Ina Krombholz,  
Vorstandsvorsitzende  
FROHE ZUKUNFT  
Miteinander e.V.

Tel. (0345) 53 00 - 109  
miteinander@frohe-zukunft.de

...Ein höherer Beamter entdeckt nach dem Tod seiner Frau, dass diese einmal in einen Anderen verliebt war. Schnell schafft er es, die Bekanntschaft des ausgesprochen gut aussehenden Anderen zu machen, ohne dass dieser vorerst ahnt, um wen es sich dabei handelt. Die beiden Männer verbindet neben ihrer Liebe auch die Begeisterung für Schach. Über dieses Spiel erfährt der Beamte, auf wen sich seine Frau eingelassen hat...

„Der Andere“, aus dem Band Liebesfluchten, ist eine von sieben in sich abgeschlossenen Geschichten, die von der Flucht aus oder in die Liebe, nicht immer nur klassisch zwischen Mann und Frau, erzählen. So erfuhren die Teilnehmer unserer Veranstaltung am 30. Januar 2012, dass der Jurist und Schriftsteller Bernhard Schlink, in seinen Büchern oft den Komplex Recht und Gerechtigkeit behandelt. Die gemütlichen Räume in unserem Nachbarschafts-

treff in der Kirchnerstraße 13 boten die geeignete Atmosphäre. Bei Kaffee und Wein zog der kalte und winterliche Nachmittag an den Teilnehmern vorbei. Unser Genossenschaftsmitglied Christine Schmidtgen nahm durch ihre spannenden und lebendige Erzählweise die Zuhörer mit auf eine literarische Reise. Die Begeisterung war groß und hielt auch beim zweiten Einblick in Schlinks „Sommerlügen“ an. Schlink erzählt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren in „Sommerlügen“ bewegende Geschichten - über Lebenslügen und Alterseinsichten, über Liebeshoffnungen und Lebensentwürfe. Und über die Frage was passiert, wenn unsere Illusionen platzen.

Frau Schmidtgen ist es mit ihrer Lesung gelungen zu bewegen und wir bedanken uns recht herzlich bei ihr und freuen uns auf ein nächstes Mal. [Ina Krombholz]

## Unser Buchtipp:

„Walter Moers -  
Das Labyrinth der  
Träumenden Bücher“

„Hildegund von Mythenmetz kehrt zurück in die „Stadt der Träumenden Bücher“. Der Leser trifft in diesem Roman auf alte Bekannte wie die Buchlinge, aber lernt auch neue Charaktere kennen wie die geheimnisvollen Biblionauten, obskure Puppentisten kennen...“

Mehr wird  
nicht verraten!



## Unsere Weihnachtsfeier

Im Namen des Vereinsvorstandes nochmals ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitglieder, die das ganze Jahr über aktiv das Vereinsleben organisierten und die verschiedenen Kurse leiteten. Zu unserer Weihnachtsfeier im ComCenter am 12. Dezember 2011 erhielten alle kleine Präsente und persönliche Weihnachtsglückwünsche, verbunden mit Gesundheit für die ganze Familie. Ein buntes Programm von unserem Mitglied Herrn Fritz und seiner Band sorgte mit rezitierten Gedichten und viel Musik

für stimmungsvolle Unterhaltung. Es wurden im Chor weihnachtliche Lieder angestimmt. Auf den großen und schön hergerichteten Buffet-Tischen war für jeden Geschmack etwas dabei. Nach dem ausgiebigen Essen wurde bis 21.00 Uhr das Tanzbein geschwungen, die musikalische Bandbreite ging vom Swing, Schlager bis zum Rock'n Roll. Alle waren der gleichen Meinung, dies war eine sehr gelungene Veranstaltung zum Jahresausklang, die unser Vereinsleben weiter bereichert.

Sie gibt uns Anlass, neue Ideen für das Jahr 2012 umzusetzen. [Ina Krombholz]



## | Unser Veranstaltungsplan

<b>Richtig atmen &amp; singen im Frühling</b>	<b>20. März 2012</b>	<b>NBT M, Frau Gräser und Frau Legler, Anmeldung im Treff</b>
<b>Wir basteln Osterküken!</b>	<b>22. März 2012</b>	<b>NBT M, Frau Kempe, Bitte gelbe/weiße Wolle/Federn mitbringen.</b>
<b>Ordentliche Mitgliederversammlung</b>	<b>12. April 2012</b>	<b>Ort und Zeit erfolgen per Einladung an alle Vereinsmitglieder!</b>
<b>Zirkus- &amp; Skaterfestival</b>	<b>14. April 2012</b>	<b>Roßplatz (Zwischen Steintor und Wasserturm)</b>
<b>Wildes Buffet - Tapas &amp; Co!*</b>	<b>3. Juni 2012</b>	<b>1 x Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr, Kursleiterin: Katrin de Jong, NBT HN</b>
<b>Paulusfest</b>	<b>3. Juni 2012</b>	<b>Wir sind dabei - lassen Sie sich von unserem Programm überraschen!</b>

### Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

**im Nachbarschaftstreff Frohe Zukunft (NBT FZ)**  
Leibnizstraße 1a, Tel.: (0345) 53 00 - 109

- > **Vereinsprechstunde**, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr
- > **Malgruppe\***, jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

### im Nachbarschaftstreff Mitte (NBT M)

Kirchnerstraße 13, Tel.: (0345) 94 96 95 07

- > **Computerfragestunde**, jeden 1. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr
- > **Offener Treff mit Kreativangeboten**, Dienstag - Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr

### im Nachbarschaftstreff Heide-Nord (NBT HN)

Fischerstecherstraße 23, Tel.: (0345) 44 55 177

- > **Büchertausch**, jeden Di & Do, 15.00 Uhr
- > **Kaffeeklatsch**, jeden Dienstag, 15.00 Uhr
- > **Autogenes Training\***, dienstags 16.45 Uhr
- > **Rommé**, donnerstags, Anmeldung im Treff

\* Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig.

Ihre **Anmeldung** nehmen wir unter (0345) 53 00 - 109 gern entgegen.

**Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!**

## 3. Närrisches Kappenfest

Das närrische Kappenfest fand am 21. Februar im Nachbarschaftstreff Mitte, Kirchnerstraße 13 statt.

Gemeinsam verbrachten alle in gemütlicher Runde die Karnevalszeit. Mit Spielen und leckerem Essen zauberten sich die Bewohner ein schönes Fest und jeder Karnevalist konnte seinen Beitrag einbringen, ob mitgebrachte Leckereien oder eine künstlerische

Einlage. Bereits im Vorfeld hatte man alle Vorbereitungen dafür getroffen und einen Bastelnachmittag einberufen.

Dieses Fest hat bei den Mitgliedern des Nachbarschaftstreffs schon Tradition. Es wurde bereits zum 3. Mal gefeiert.

Vielleicht schauen Sie einfach mal vorbei und lernen unseren Treff in der Kirchnerstraße näher kennen! Die nächste närrische Zeit kommt bestimmt. [Redaktion]



## Einladung zur Vernissage

### Erstmalig Ausstellung der Malgruppe

Der Kunstkalender unserer Malgruppe des FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. stieß auf sehr positive Resonanz und hängt bei vielen Mitgliedern und Gästen unserer Genossenschaft zu Hause. Erstmalig, seit Bestehen des Vereins, stellen nun alle Mitglieder ihre gesammelten Kunstwerke in einer Galerie aus. Die

Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Wir laden alle interessierten Mitglieder zur Vernissage ein:

**Termin:** Donnerstag 29. März

**Ort:** Galeriehotel Esprit, Torstraße 7

**Beginn:** 18.30 Uhr

Die Ausstellung ist voraussichtlich bis Ende Mai während den regulären Öffnungszeiten des Hotels zu besichtigen. Wir freuen uns auf reges Interesse!

[Claudia Fehse]





## | Gustav Sparfrohs Kinderstube

Bis zum 8. April im Zoo!

### Unsere Ostertour 2012

Im letzten Jahr war unser Gustav Sparfroh in vielen Kindergärten in ganz Halle unterwegs. Auch 2012 wollen wir wieder allen Kindern die Zeit bis zum Osterfest mit kleinen Überraschungen verkürzen.

Wenn Sie einen Kindergarten kennen, bei dem man sich sehr über unseren Be-

such freuen würde, melden Sie sich bei uns!

E-Mail: [marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de)  
Telefon: (0345) 53 00 -146/-156

Wir planen dann mit Ihnen einen schönen Tag und das Beste daran: der Besuch ist für den Kindergarten vollkommen kostenlos! [Redaktion]



### Unser Gustav im Zirkus



Bis zum 14. April im Zirkus!

Das Zentrum für Zirkus & bewegtes Lernen (ZZB) eröffnet den Kindern in Halle die Möglichkeit einen Ort für ihre kreativen Ideen zu finden, denn mit Bewegung geht vieles leichter!

Dieses Projekt plant vom April 2012 bis Oktober 2013 die Errichtung eines Zirkuszelt auf dem Roßplatz, zwischen Steintor und Wasserturm.

Wir haben von diesem Vorhaben erfahren und uns sofort dafür entschieden, dass auch unser Gustav ein wenig Bewegung ganz gut gebrauchen könnte. Die Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien liegt ihm und uns sehr am Herzen und findet in diesem

Projekt den passenden Raum zur freien Entfaltung.

Zur Eröffnung des Zirkuszelt wird es am 14. April ein **Zirkus- und Skaterfestival** geben und unser Gustav wird natürlich mit seinen Helfern vor Ort sein.

Nach dieser bewegten Zeit im Zelt wird der ZZB in sein neues Domizil in unmittelbarer Nähe des Roßplatzes in die Wiesenlandstraße 17 umziehen.

Bis dahin werden wir gemeinsam Veranstaltungen durchführen (z.B. das Paulusfest am 3. Juni) und unser Gustav freut sich bereits jetzt auf die Erfahrungen, die er im Zirkus machen wird. [Redaktion]

Werde auch du ein Freund von Gustav Sparfroh!

[facebook.de/gustav.sparfroh](https://facebook.de/gustav.sparfroh)

facebook





# Gustav Sparfroh

Die besten Geschichten über den Schlausparhahn

... aus unserer Wohnungsgenossenschaft

Folge 5

Manège frei – Der Zirkusdirektor legt ein Ei ...

Neulich beim Besuch von Gustavs  
Schulklasse im Zirkus „Minimus“ ...

Liebe Kinder ... ihr wollt also einen ganzen Tag  
in unserem Zirkus mitmachen, euch ausprobieren  
und vor ganz großem Publikum auftreten ... ?

Es freut mich, dass ihr so motiviert seid! Was für  
fantastische Kunststücke könnt ihr mir denn anbieten?



HURRA ... JAAAAH !!!

JAAA ... das wär' toll !!!



Tja, ähm ... also ... ich kann zaubern, dass  
das ganze Zelt nach faulen Eiern riecht!

Wie ... das ist doch keine Kunst! Das kann  
nach 'nem Teller Erbsensuppe doch jeder!!!  
Ab auf die Zuschauertribüne, du altes Ferkel!

Und was ist mit dir?  
Was kannst du?!

Meinen sie mich?  
Äh, ich ... ich kann  
so laut krähen, dass  
Ihnen die Federn  
zu Berge stehen !!

... kannst du denn Schönes?

Ich kann eckige  
Eier legen!



Das hört sich doch schon gut an!  
Du bist dabei! Du da hinten, was ...

Borr, wirklich... ??? Du ... darüber würde ich  
unbedingt mal mit meinem Tierarzt reden!

Und, Gustav ... was ist mit dir?  
Kannst du 'was Besonderes ...  
etwas ganz Außergewöhnliches?

Wie, das versteh' ich nicht?!  
Mit verbundenen Augen  
... oder was?!!



Yo. Ich erkenn einen hungrigen Löwen ...  
selbst wenn er auf Zehenspitzen schleicht!

Neee ...



GROAAAR

... verbundene Augen  
hat der keine ...

KREISCH

PUMP DONK DONK



# Unsere neuen Gästewohnungen!

In der Dessauerstraße 205 stehen Ihnen in der 4. Etage ab dem 1. April (WE rechts) bzw. dem 1. Mai (WE links) zwei neue Gästewohnen zur Verfügung. Beide können für bis zu 6 Personen zzgl. Bettwäsche ab 38,52 €/Nacht\* unter (0345) 53 00 0 oder [info@frohe-zukunft.de](mailto:info@frohe-zukunft.de) gebucht werden. \* Brutto, z.B. für 6 Pers., ohne Bettwäsche, zzgl. einmalig 26,75 Euro Endreinigung

## Wir bilden zum 1. August wieder aus!

Zum Ausbildungsbeginn am **1. August 2012** suchen wir einen engagierten und motivierten Auszubildenden im Ausbildungsberuf

### Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann

#### Ausbildungsschwerpunkte

- > Unternehmen der Wohnungswirtschaft
- > Kaufmännische/technische Hausverwaltung
- > Organisation, Information und Kommunikationssysteme
- > Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- > Bewirtschaftung von Immobilien
- > Wohnungseigentum
- > Erwerb und Veräußerung von Grundstücken
- > Neubau, Modernisierung und Sanierung
- > Finanzierungen

#### Ihre Voraussetzungen

- > Erweiterter Realschulabschluss bzw. Abitur/Fachabitur
- > Organisatorische Fähigkeiten
- > Freundliche, kompetente Persönlichkeit

#### Sie haben Interesse?

Für unsere praxisorientierte, sehr breit gefächerte Ausbildung zu allen Themen rund um die Immobilie bis hin zum genossenschaftlichen Wohnen erwarten wir zeitnah Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte per Post oder E-Mail. Gewünschte Anlagen: Bewerbung, Zeugnisse, Lebenslauf

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale) | [kevin.kemnitzer@frohe-zukunft.de](mailto:kevin.kemnitzer@frohe-zukunft.de)

Wohnen mit Perspektive

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 53 00 - 0 | Fax: (0345) 53 00 - 152 | [info@frohe-zukunft.de](mailto:info@frohe-zukunft.de) | [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)

**Redaktionsleitung:** Ronny Scheffel | **Satz & Layout:** Katrin Parnitzke  
**Druckerei:** Druckerei Schlutius Magdeburg | **Redaktionsschluss:** 21.02.2011

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen senden Sie einfach eine E-Mail an:  
[marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de) | Fotos © FZWG



facebook

Einscannen &  
aktuelle Infos  
erhalten!